

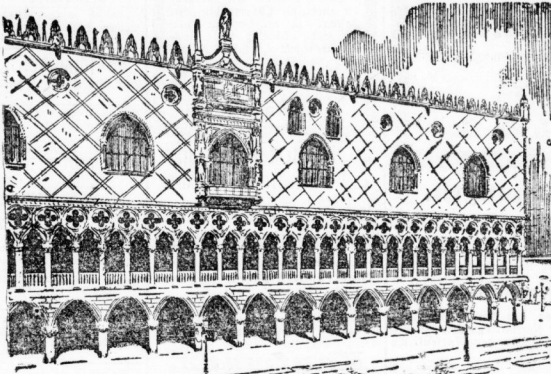
Montag den 2. Januar 1899

beginnt unser

Inventur-Ausverkauf Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Der Dogen-Palast von Venedig.

Man schreibt uns aus Venedig: Die alarmierenden Nachrichten, die von der höchsten italienischen Behörde für die öffentlichen Arbeiten über den traurigen Zustand des Dogenpalastes von Venedig in die Welt gedruckt wurden, werden von der Behörde für die Erhaltung der venezianischen Bautenmaler als unbegründet oder mindestens als stark übertrieben bezeichnet.



Der Dogenpalast in Venedig.



Der Dogenpalast mit der Taufbrunne.

besonders das des Daches, ist so schlecht, daß es jeden Augenblick einfallen könnte. Der Dogenpalast, sich stützend auf den treibenden Zustand eines der gemäßigtesten Küstenstädter in ganz Europa: weder die Preise, noch die abendlichen Körperübungen, noch auch der Stadtrat.

gab sich in den letzten Jahren nur dadurch bemüht gemacht, daß sie den neuen Dogenpalast durchaus mit elektrischem Licht versehen wollte. Gleichwohl habe die höchste Kunstbehörde gegen diesen Barbarismus Einspruch erhoben, sonst hätte man den einschüchternden Prachtbau des X mit herrlichen Siemena-Kampfen bedeckt gesehen.

Kleine Chronik.

• Leipzig, 28. December. (Eine Nachbesprechung) ward den Zeichnern des Garantienbuchs zur vorläufigen Ausstellung durch den Inhalt eines eingehendsten Briefes zu Theil, in welchem neben dem Danke für die Förderung des Unternehmens die Bitte ausgesprochen wird, inwiefern sich die Zeichner der 1898/99 W. herangezogenen 30/3 T. über Zeichnungsarbeiten an den gefährlichsten Punkten abzuwenden. Der Aufsicht soll außerdem in Rücksicht auf den unvollständigen Ausgang einiger bedeutender Projekte die Garantienbuche bis zur erfolgten Liquidation — eine Maßregel, welche offenbar auf einen letzten Nachdruck vorbereiten soll.

• Berlin, 28. December. (Ein Nord in Charlottenburg.) Die Persönlichkeit des Mädchens, das der Barbier Friedrich Wulfe in der Wilhelmsdörferstraße zu Charlottenburg durch Würgen und Schläge getödtet hat, ist gestern Abend festgestellt worden. Bei der Kriminalpolizei meldete sich die Wittwe der Tohter, die durch die Bestrafungsrichtung und das Aussehen ihrer Mißheime aufmerksam geworden war, und erkannte in der Leiche die der 22 Jahre alte Reinecke Eduard Herrmann, die bis zum 24. October in Berlin wohnte und dann nach der Kaufstraße zu Charlottenburg zog und zuletzt dort in der Kasserette in Wohnung war. Durch diese Entdeckung wurde die Bestrafung Wulfes, daß er das Mädchen ohne Uebertreibung getödtet habe, noch weiter erhöht, und es gewinnt nach den Ermittlungen, die bisher über das Leben der Getödteten gemacht werden konnten, den Anschein, daß der Barbier die That mit Vorbedacht verübt hat.

• Wien, 28. December. (Ein graueroller Unglücksfall) ereignete sich am Abend des ersten Festtages in der Wielandstraße. Zwei bis dreihundert Mädchen trafen an diesem Abend gegen 6 1/2 Uhr in der Hofstraße durch laute Rufe: „Die Mutter brennt!“ die Aufmerksamkeit der Leute. Man folgte den Kindern in ihre Wohnräume 25 Befehle Wohnung, wo im selben Augenblick und der Vater der beiden Mädchen, der für kurze Zeit das Haus verlassen hatte, in Begleitung eines Bekannten eintrat. Da man die Haustür verschlossen fand, sah man vom Garten aus ins Zimmer. Man erlöste binnen eine unbestimmte Bräunliche Wölfe, und als man in das Zimmer drang, erkannte man darin vierzig die Leiche der unglücklichen Mutter der Kinder. Das Gesicht und die eine Schulter waren vollständig verwest. Ein am Boden liegendes zertrümmertes Kompensofen scheint anzudeuten, daß die Unglückliche einen Explosion geblasen ist. In einem Orte des Zimmers lag das jüngste, etwa ein viertel Jahr alte Kind der Verunglückten in fast beständigerem Zustande. Es gelang jedoch, das Kind wieder ins Leben zurückzurufen. Der Leichnam, der Kupferstempel hat, hatte kurz vor dem furchtbaren Unglück, über dessen Veranlassung man lediglich auf Vermuthungen angewiesen ist, die Wohnung verlassen.

• Mannheim, 28. December. (Tod in den Wellen.) Einen verhängnisvollen Ausgang nahm ein fischerliches Wintertag, den zwei Warten gestern Abend an Bord des hier ankommenden Schiffes „Luzie“ antrugen. Beide hingen ins Wasser. Der eine, Johann Fuchs aus Gaus, konnte gerettet werden, der andere, der 21 Jahre alte Anton Schmitz aus Reuders bei Koblitz, verstarb in den Wellen.

Der grosse Inventur-Ausverkauf M. Schneider, Halle a. S., Leipzigerstrasse 94, Parterre, L u. II. Etage.

Apotheker A.F. Lügge's MYRRHEN-CREME

Bischoff bleibt Bischoff. Leipzigerstr. 36.

A. große Vollheringe, 6 Erid 25 Fla. empfiehlt C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Stellen finden.

Bautechniker, Junges erfahrenes Bautechniker, fähigst Maurer, feiner Steinzer, fähigst in allen Zweigen des Baufaches...

Junge Mädchen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen, finden lohnende Beschäftigung...

Mädchen

mit guten Zeugnissen wegen Verheiratung des jetzigen Geheften

Verkäuferin

gebildet und fröhlich, mit gutem Zeugnissen für den Detailgeschäft

Widwen

welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen

junges anständiges Mädchen kann die moderne Schneiderin erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Widwen

aus anständiger Familie, welche Lust haben die Waifens-Malerei zu erlernen

Bischoff bleibt Bischoff. Leipzigerstr. 36.

Lehrling

Lehrling, Dienstadt C. Böhm.

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

Stellen suchen.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr, aus best. Familie, wünscht 1. April Stellung nach aussen...

I. u. II. Etage Gr. Ulrichstr. 6 als Geschäftsraum mit dazu gehöriger Wohnung preiswürdig zu vermieten.

Tüchtige Verkäuferinnen, welche in größeren Aufträgen besserer Art thätig gewesen sind, finden per Februar dauernde Stellung...

Puçarbeiterinnen, welche sauber und flott garniren können, finden per Februar dauernde Stellung bei hohem Gehalt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Schlichter im Monat October 1897 verfallenen und erneuerten Pfänder...

Bekanntmachung, Der am 6. September 1888 hieselbst geborene Arbeiter Wilhelm Geisler...

Bekanntmachung, Am 10. Januar nächsten Jahres wird der Unterricht an unserer hiesigen Schifferschule begonnen werden.

Engros, Cigarrenspitzen mit Blumen, Glückwunschkarten, Post-u. Scherz-Karten.

Alter Tischkeller! Jnh. Gustav Meyer, früher Ed. Schulze's Wwe., 20 Leipzigerstr. 20.

Sylvester-Scherz, Glückwünsche zum Silvestern, Post-u. Scherz-Karten.

Schmiedemeister, Ein tüchtiger Schmiedemeister wird für sofort, möglichst zum 1. Jan. 1899 gesucht.

Dreher- und Maschinen-Gesch., Tüchtiger, solider Dreher, der gleich, den Drehmaschinen...

2 Arbeiterfamilien und 2 verheiratete Knaben, Lehmann, Salzweg bei Bettin.

Einige intelligente Arbeiter, finden lohnende Beschäftigung auf den Electrochemischen Werken Ammendorf.

Kaufmann, welcher mit der Branche etwas vertraut ist, gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen...

Schlosser, wird sofort bei dauernder Stell. u. gut. Lohn gesucht. Off. u. N. 781 Erp. d. W. erb.

Pferdeflechte, 50 Groß- u. Kleintlechte, Jungen und Mädchen sofort gesucht.

Geschulte Monteur, für Dampfmaschinen u. ähnlichen Anlagen finden dauernde Beschäftigung...

Wärter u. Wärterinnen, Köchin, Haus- u. Kindermädchen, sucht G. Niemann, Wandelsbergstr. 12, I.

Jüngerer Buchhalter, fähiger Köchler, mit schöner Handschrift, p. sofort gesucht.

Verh. Kutscher und 4 Ochsenknechte, bei hohem Lohn gesucht. A. Kohnemann, Amptstr., Köhler bei Naumburg a.S.

Putzdirectrice, sucht sofort Louise Peschock, Stendal.

Lehrling Gesuch, für mein Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Lehrling Gesuch, für meine Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Lehrling Gesuch, für meine Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Lehrling Gesuch, für meine Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Lehrling Gesuch, für meine Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Lehrling Gesuch, für meine Filianzeten, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft...

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Widwen, welche keine Arbeit thun, bei gutem Gehalt u. Familienaufschlag, als Verkäuferin

Morgen Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!
LOOS 1 Mark. Haupttreffer 30,000 Mark insgesamt 2000 Gewinne. LOOS 1 Mark

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
 Donnerstag den 29. December 1898.
Reinholdts.
 20 Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
 Rovitität! Sum 10. Rale: Rovitität!

Dornröschen.

Die Weihnachts-Aufführungs-Komité mit
 Gelang u. Tanz in 5 Akten nach dem gleich-
 namigen Märchen bearbeitet v. G. H. Böber.
 Musik v. Kapellmeister Eigmann u. a.
 Dirigent: Kapellmeister Schneider.
 Regie: Herr Oberregisseur Witzschulen.

1. Bild: Bei der Fee.
 2. Bild: Die Taufe.
 3. Bild: Feinsitz Dornröschen.
 4. Bild: Der Spug der bösen Fee geht
 in Erfüllung.
 5. Bild: Das Erntedank (Spiel 100 Jahre
 später.)

Vorläufige Länge arrangirt von
 der Balletmeisterin Adele Stübberg-Wiel.
 Nach dem 2. u. 4. Bilde längere Pausen.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach Prosper
 Mérimé's gleichnamiger Novelle von
 G. Meilhac und L. Halévy.
 Musik v. Georges Bizet.

In Scene geht v. 11. Ubr. bis 12. Ubr. 30.
 Dirigent: Kapellmeister Max Grünau.

Personen:
 Carmen. Otilie Meppel.
 Don José, Sergeant. Adolf Verlaß.
 Escamillio, Stiefvater. Joseph Fanta.
 Zuniga, Bräutigam. Carl Fanta.
 Morales, Sergeant. Gustav Krug.
 Micaëla, Bauerntochter. Hilja Klein.
 Nemorinda. Schmeißler. G. Förster.
 Dancaïto. Theo Hansen.
 Frasquita. A. A. Schirrenfeld.
 Mercedes. Mädchen. M. Richter.
 Ein Hüter. Emil Büßten.
 Soldaten. Strohmänner. Glatzen.
 Arbeiterinnen. Säugner. Säugnerinnen.
 Ort der Handlung: Spanien, in und bei
 Sevilla 1820.

Thalia-Theater.

Halle a/S. Geiststrasse 42a.
 Direktion: **E. M. Mauthner.**
 Freitag den 30. December 1898.
Hotel zum Freihafen.
 Vortragsverkauf: auschl. nur im Theater-
 Bureau u. z. Vermittlung von 10-1 Uhr,
 Nachmittag 3-5 Uhr. — Ab 7 Uhr Abend
 an der Theater-Kasse.

Burg-Theater.

Giebichenstein, Hofstr. 1.—3.
Schmidt's Garten.
 (Inhaber: C. Schmidt).
 Donnerstag den 29. December 1898.
 Sum 6. Rale:

Der Veteran.

Lebensbild mit Gelang in 4 Akten mit
 einem Vorspiel von G. Vange.
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dreyfus.

Freitag den 30. December 1898.
 Sum 12. Rale:
Zülig: Vorstellung.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 30. December 1898.
Neues Theater.
Der Barbier von Sevilla.

Altes Theater.

Reinholdts.
Die sieben Raben.
 Abende:
Der schöne Rigo.

Walhalla-Theater.

Strettion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
 Herr Jean Clermont mit seiner Theater-
 Fantomine „Ein Heil im Bauenhofe“
 (Sentationell) „Das Rotpert-Erio,
 Brauer-Pand u. Kopf-Hofboten.“ —
 Des Colibri's, Miniatur-Kunst-Kaballage.
 — Die „Ninasso's, atombath-mittheilliche
 Panzenen, mit ihrer unheimlichen „Wallene“.
 — Die „Sarnthaler Singvögel, Theater
 Damen-Gesangs-Section. — Die „Schwestern
 Josefine und Anna Bengtson, schwedisch-
 deutsche Gesangs-Duetteninnen. — Bräutlein
 „Die Stella, romantische Hofm.-Comédie.
 — Herr Paul Jählich, Original-Gesangs-
 Comedist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nächste Ziehung am 31. December der grosse Gewinnchancen bietenden Serien-Loos-Gesellschaft,

welche aus 100 Theilen besteht und Haupt-
 8. beste Soole als Eigentum erwerb. treffer
 — In dieser großen Gewinnchance gelangen
 über 298000 Treffer über 13 Million Mark
 in gel. Beträge von
 1 Theil 7 Mk., 1/2 Theil 3,50 Mk. Uebrig folgt per
 Wiederverkäufer gekauft. Hypotheken-Variante zur 1. Stelle in jeder Höhe bei billigem Zinsfuß.
Deutsche Hypotheken- und Wechselbank-Gesellschaft Berlin W., Friedenau.

Zum Sylvester

empfehlen wir unser großes, reich assortirtes Lager in:
Schwedischen u. Düsseldorfer Punsch-Essenzen.
 Schwedischer Punsch von J. Cederlund Söhne.
 von H. B. Nordström.
Ananas-Dargunder, Arac- und Rum-Punsch
 von Joh. Adam Roeder.
Arac- und Rum-Punsch von J. Seller.
Rothwein-, Burgunder-, Kaiser- u. Ananas-Punsch
 von Fr. Nimmans Nachfolger,
 sowie **A. Jamaica-Rum, Batavia-Arac** und Cognac in den
 verschiedensten Qualitäten und Preislagen.

Gr. Altrichstraße 60. Gebr. Zorn,
 — Telephon 367. — Großherz. Eächf. Hoflieferanten.

Neu renovirt!
Grand Hôtel „Union“
 Telephon 1127 Halle a. S., Morseburgerstr. 169 Telephon 1127
 neben dem Apollo-Theater (3 Minuten vom Centralbahnhof).
Restaurant, Weinstube, Billard-Salon,
comfortable eingerichtete Zimmer.
Vorzüglichen Mittagstisch
 im Abonnement von RM. 0,75 an; Speisen à la carte zu jeder
 Tageszeit, höchste Küche bis 1 Uhr Nachts. Gutgepflegte Beine,
 ff. hiesige Biere und Auswuchs von Wäandener Pilsbier.
 — Prompts und constante Bedienung.

Louis Böker,
 Halle a. S.,
12 Leipzigerstrasse 12.
 — Telephon 581. —
Porzellan, Glas u. Steingut.
 Größtes Lager am Platze.
 Specialität:
 Speise-, Kaffee-, Wein-, Bier-, Liqueur-,
 Waschservices,
 Gebrauchs-, Luxus- und Geschenk-Artikel
 zu anerkannt billigsten Preisen.
 Engros-Vorkauf und Lager:
 Gr. Brauhausstrasse 9 (Kaiser-Wilhelmshalle).

 Reizende Neuheiten in Damen- und Herrenschnucksachen.
Gesellschaftsten, Kegellubs etc.
 mache auf meine überaus große Auswahl **Neuheiten** aufmerksam, darunter
 reiche Collection nützlicher Gegenstände von 50 Bfg. an.
Edmund Endert, Gr. Ulrichstrasse 54,
 zunächst dem Restaurant „Wassila-Tour“.

Zur Beachtung!

Seit einer Reihe von Jahren werden die Herren Hausbesitzer durch verschiedene
 Individuen in der Art belästigt, daß selbige unter der Angabe, sie seien als Schornsteinfeger
 bei unterzeichneten Wesslen in Arbeit, schon von Wohnplätzen ab bis weit über Neujahr
 hinaus Reuehübschkeiten für Schornsteine verlangen und aus in vielen Fällen
 erhalten haben. Die ergebnis Unterezeichneten liefern Ihre Leute nur mit den von
 Neujahr fälligen Schornsteinfeger-Regnungen, und lassen diese fälligen Geber gegen
 Quittung einholen. Unterezeichnete richten an die Herren Hausbesitzer resp. deren Ver-
 walter die ergebene Bitte, vorkommenden Falles behüßlich zu sein, vorgeannte Personen
 wegen **Belästigung und Verfolgung falscher Schornsteine** zur Beiräumung zu bringen.

Die **Spezial-Schornsteinfegermeister** in Halle.
Helbing. Zöllner. Fischer. Weber. Michalke.

Stadtplan von Halle a. S.

in 5 farbiger Ausföhrung
 aus dem **Halleschen Adressbuche** von W. Kutschbach
 (Preisblatt 1 : 12000)
 ist in Separat-Blättern à 50 Bfg. vorrätzig in der
Haupt-Expediton des „General-Anzeiger“, Große Altrichstraße 16,
 Eingang „Reuehübschkeiten“.

Atelier u. Akademie für Damenschneiderei

von Fr. Marie Meissner, Zimmerstraße 11.
 Am 3. Januar beginnen neue Kurse für **praktische** und **theoretische**
Arbeiten (Monat 10 Bfg.). Ausbildung für Ganz- und Teilweise. Tägliches Lehrstück.
 Allgemein anerkannt beste Lehranstalt am Plage. Pension im Hause.
 Die Vorlehrerin **M. Meissner**, geprüfte Lehrerin.

Gothaer Lebensversicherungsbank,

Älteste und hingesehe auf die Versicherungsumme auch größte
 deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.
Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Willh. Rasch, Albrechtstr. 88.
 Gewährleistung erstattung Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7, I.
 Beständiges Lager in u. ausländischer Staats-
 papiere, Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe etc.
 Bestere gebe kostenfrei ab.

Beste Westfälische Schmiedenausskohle,
Besten Westfälischen Schmelzcoak

empfehlen in Doppelwagen, Fuhrn und kleineren Quantitäten
Halle a/S. Klinskiardt & Schreiber, Fernsprech-Anschluss 208.

Gerichtlicher Ausverkauf

Die sämtlichen Waarenbestände der **Simon'schen Concursmasse**, welche sich
 noch am Lager befinden, als: alle Sorten **Schneideln, Spaten, Ketten,**
Gabeln, Haden, Rechen, Senzen, sowie auch ein großer Posten
Saus- und Küchen-Geräthe werden zu **Lehrpreisen** im Einzelnen,
 sowie auch in Posten ausverkauft. Die **Verkaufseinrichtung** ist ebenfalls zu verkaufen.
Alb. Brand, Concursverwalter.

— Nur 3 Abende. —
 Verkäufliche Anzeige.
Kaisersäle.
 Am 1., 2. u. 3. Jan.:
Neumann-Bliemchens
Leipziger Sänger.
 Billets vorher: 50 Pf. in den
 Gg.-Geschäften b. G. Steinbrecher
Asper, Markt u. Geiststr., Herm.
Walther, Gr. Ulrichstr. 51, u. Kaiser-
fällen-Restaurant.

Neu eröffnet!
Restaurant Kl. Ulrichstr. 27,
 vis-a-vis Café Morbion.
 — Aufmerktsame Bedienung. —

Gasthof zur Kasseler Bahn,
 Centralhal-Station.
 Am 1. Januar:
Ball,
 verbunden mit **Christbaumverloosung.**
 Anfang 7 Uhr.
 Es ladet freundlich ein
C. Hennicke.

Zappendorf.
Gasthof Zur Weintraube.
 Zum
Sylvester-Ball
 ladet freundlich ein
A. Knof, Gastwirth.

Gasthaus Büschdorf.
 Zum Jahreswechsel
 möchte meinen verehrten Gästen und Fremden
 ein frohes Neujahr.
R. Springer.

Morgen Freitag Abend
ff. reisende hand-
schlachten Würst
 bei
Gust. Friedrich, Birgalle.
 Gast- u. Vogelhäus „Zum Ambo“,
 Hofmeisterstraße 1.
 Freitag: **Grosses Schlachtfest,**
 wozu freunds. einladet **Fr. Albrecht.**
Radfahrbahn Giseke.
 Morgen Freitag **Fahrabend.**

Panorama,

Leipzigerstrasse 6, I.
Tyrol.
 (I. Abtheilung: Unter-Authal).
 Kufflein — Kaiserthal — Dremmerstrasse —
 Grödenenthal u. i. w.

Gegen Magenleiden
 u. Darmleiden von überaus scharfer
 Wirkung, vorzüglich schmerzhaft und
 häufig in Hebelbewegungen von
S. O. Allarth & Co., Nürnberg,
 regelmäßig kontrollirt durch die f.
 k. k. bayer. Untersuchungsanstalt für Nahrung-
 s- und Genussmittel (Erlangen), von der
 Rheinisch-Westfälischen Erläuterung
 Burg als Erlaubnis für Verkaufer aner-
 kannt, von den Autoritäten der
 medizinischen Wissenschaft u. der Natur-
 heillehre bestens angewandt u. empfohlen.
5 Pf. 1 Mk. 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90 Pf. mit Glas.
 Zu haben in Halle a. S. bei:
Reich. Gebhardt Nachf., F. W.
Wieser, Richard Geize, Julius
Gerdt, Julius Hoffmann, Paul
Regel, Fr. Gaud, Witaas
Preißer, Fr. Edmann, Ehrenfest
& Wint, Theodor Stabe, F. O.
Wieser, Oswald Weiss.

Die Gasten
Strümpfe, Socken,
Unterhosen,
Unterjacken
 findet man billigst in dem
„Special“
Strumpfwaaren-Kaus
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Gr. Steinstr. 83.